

Beamtin/Beamter im gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienst (Diplom-Verwaltungswirtin (FH)/ Diplom-Verwaltungswirt (FH))

Die Bediensteten des gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes leiten bei den Justizvollzugsanstalten – im Wesentlichen selbstständig und eigenverantwortlich – die Verwaltungsdienststellen. Sie verstehen sich als Bindeglied innerhalb des Systems der beteiligten Berufsgruppen und als Rückgrat der Verwaltung. Sie sind unmittelbare Führungskräfte und Vorgesetzte der den Verwaltungsabteilungen zugeordneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

In diesem Beruf werden Sie u.a. folgende Aufgaben übernehmen:

- Leitung der Arbeitsverwaltung mit Verantwortung für den Arbeitseinsatz der Gefangenen in einer Justizvollzugsanstalt,
- Leitung der Wirtschaftsverwaltung (Gefangenenverpflegung, Beschaffungswesen),
- Leitung der Bauverwaltung,
- Leitung des Verwaltungsdienstes einer Justizvollzugsanstalt
- ggfs. Leitung einer Vollzugsabteilung z.B. mit Entscheidungen über die Vollzugsgestaltung.

Dieser Beruf ist für Sie geeignet, wenn Sie

- über eine abgeschlossene, zu einem Fachhochschulstudium berechtigende Schulbildung/Ausbildung verfügen,
- schon früh Führungsverantwortung übernehmen wollen,
- über Kommunikationsstärke und Kontaktbereitschaft verfügen,
- selbstsicher auftreten, Durchsetzungsvermögen haben und dabei konfliktfähig sind,
- gern im Team arbeiten,
- psychisch gefestigt sind.

Mit diesem Beruf können Sie beim Freistaat Sachsen in folgenden Bereichen eingesetzt werden:

- in den Vollzugs- und Verwaltungsbereichen der sächsischen Justizvollzugsanstalten

Ausbildungsdauer

3 Jahre als Beamter auf Widerruf

Ausbildungsvergütung (brutto)

1.283,00 € ggfs. kommen Zuschläge für Ehepartner und Kinder hinzu (Stand September 2018)

Ausbildungsbehörden

- Fachhochschule für Rechtspflege Nordrhein-Westfalen in Bad Münstereifel (theoretische Ausbildung)
- alle sächsischen Justizvollzugsanstalten (praktische Ausbildung)